

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/294/2013

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

|                             |                                     |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| Sachvortragende/r           | Amt / Geschäftszeichen              |
| Stadtbaurat Ricus Kerckhoff | Amt für Stadtplanung und Bauordnung |

|                                   |
|-----------------------------------|
| Sachbearbeiter/in: Stefanie Pauly |
|-----------------------------------|

## Kreisverkehr Penzendorfer Straße / Flurstraße

Anlagen: Skizzen zu Kreisverkehrslösungen

| Beratungsfolge    | Termin     | Status     | Beschlussart |
|-------------------|------------|------------|--------------|
| Verkehrsausschuss | 14.03.2013 | öffentlich | Beschluss    |

### Beschlussvorschlag:

Von einer Kreisverkehrslösung an der Einmündung Penzendorfer Straße / Flurstraße wird abgesehen.

Wenn der erforderliche Grunderwerb möglich ist, soll die Planung für die Linksabbiegespur weiterverfolgt werden.

| Finanzielle Auswirkungen                         | x | Ja | Nein  |
|--|---|----|---|
| Kosten lt. Beschlussvorschlag                    |   |    | Kosten für eine Linksabbiegespur sind noch nicht bekannt. |
| Gesamtkosten der Maßnahme<br>davon für die Stadt |   |    | Kosten für eine Linksabbiegespur sind noch nicht bekannt. |
| Haushaltsmittel vorhanden?                       |   |    | Nein  |
| Folgekosten?                                     |   |    | Planungskosten, Baukosten, Unterhaltskosten               |

## **I. Sachvortrag**

Am 15.03.2012 hat der Verkehrsausschuss die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob an der Einmündung Penzendorfer Straße / Flurstraße ein Kreisverkehr realisiert werden kann.

Ein sogenannter „Kleiner Kreisverkehr“, dessen Mitte überfahrbar ist, wird vom Straßenverkehrsamt, der Polizei und dem Staatlichen Bauamt, mit Blick auf die Verkehrssicherheit, abgelehnt.

Ein Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 32 m wäre mit erheblichen Eingriffen in die umliegenden Grundstücke verbunden und in der städtebaulichen Situation unmaßstäblich. Des Weiteren ist die Situation topographisch nicht einfach, so dass hier in einem nicht unerheblichen Umfang Höhenanpassungen und ggf. auch Stützmauern erforderlich wären. Hinsichtlich der Anzahl der Äste und der Verteilung der Verkehrsmengen ist auch die Notwendigkeit für einen Kreisverkehr nicht gegeben. Auch mit Blick auf die zu erwartenden hohen Baukosten einer solchen Lösung empfiehlt die Verwaltung, von Kreisverkehrslösungen an der Einmündung Penzendorfer Straße / Flurstraße abzusehen.

Hinsichtlich einer Linksabbiegerspur laufen Grunderwerbsanfragen. Die Eigentümerversammlung der Wohnanlage muss abgewartet werden. Die Hausverwaltung zeigte sich bei einem ersten Gespräch skeptisch. Die Eigentümerin des benachbarten Grundstücks hat bisher nicht auf eine schriftliche Anfrage für den zum Bau einer Linksabbiegerspur erforderlichen Grunderwerb reagiert. Hier muss weiter das Gespräch gesucht werden.

## **II. Kosten**

Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor. Ob die Maßnahme beitragspflichtig wäre, müsste anhand einer detaillierten Planung noch geklärt werden. Ob Zuschüsse nach dem Bayerischen GVFG gewährt werden können, ist ebenfalls noch offen.